

Ali Osman Öztürk, Cemal Sakallı,
Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

**Rezeption der
deutschsprachigen Literatur
in der Türkei I**

Germanistik in der Türkei

Band 8

Sonderdruck

Germanistik in der Türkei

Band 8

Herausgegeben von
Prof. Dr. Mehmet Tahir Öncü
Prof. Dr. Ali Osman Öztürk
Prof. Dr. Leyla Coşan

Ali Osman Öztürk, Cemal Sakallı,
Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

Rezeption der deutschsprachigen Literatur in der Türkei I

Logos Verlag Berlin



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Sonderdruck für Autorexemplare, nicht zum Verkauf bestimmt
Gedruckt in der Türkei

© Copyright Logos Verlag Berlin GmbH 2020

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-8325-5213-8

ISSN 2628-720X

Logos Verlag Berlin GmbH
Georg-Knorr-Str. 4, Gebäude 10
D-12681 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 42 85 10 90

Fax: +49 (0)30 / 42 85 10 92

<https://www.logos-verlag.de>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 5 |
| Mehmet Tahir Öncü (Izmir) / Bahar Aliye Sertdemir (Izmir) Deutschsprachige Literatur in der Türkei: Ein Überblick | 7 |
| Şara Sayın (Istanbul) Rezeption westdeutscher Literatur in der Türkei..... | 21 |
| Mustafa Bilgen (Burdur) Die Rezeption von Gotthold Ephraim Lessing in der Türkei | 31 |
| Onur Bazarkaya (Istanbul) Wieland-Rezeption in der Türkei | 49 |
| Gürsel Aytaç (Ankara) Über die türkische Rezeption Goethes | 65 |
| Cemal Sakallı (Mersin) Goethe: Ein Vorbild für den türkischen Humanismus und Idealismus | 73 |
| Cemal Sakallı (Mersin) Schiller am Goldenen Horn | 81 |
| Arif Ünal (Sakarya) Ein Überblick über Heinrich von Kleist und seine Rezeption in der Türkei | 95 |
| Nilüfer Kuruyazıcı (Istanbul) Die Rezeption von Georg Büchner seit den 60er Jahren in der Türkei..... | 113 |
| Zehra Gülmüş (Eskişehir) Die Rezeption von Gerhart Hauptmann in der Türkei. Eine Bestandsaufnahme mit Fokus auf den türkischen Übersetzungen | 121 |
| Gürsel Aytaç (Ankara) Thomas Mann in der Türkei | 141 |

| | |
|--|-----|
| Gürsel Aytaç (Ankara) | |
| Die Rezeption Hermann Hesses in der Türkei | 151 |
| Meral Ozan (Bolu) | |
| Brüder Grimm in der Türkei. Eine Synopse zur türkischen Grimm Rezeption | 159 |
| Vural Ülkü (Mersin) | |
| Eichendorff in der Türkei | 175 |
| Yelda Arkan (Mersin) | |
| Eichendorffs Rezeption in der Türkei | 185 |
| Mutlu Er (Ankara) | |
| Zur Rezeption von Karl May in der Türkei..... | 201 |
| Funda Kızıler Emer (Sakarya) | |
| Ein Überblick über Rilkes Dichtung und deren Rezeption in der Türkei anhand einer Minor-Bibliographie | 219 |
| Kadriye Öztürk (Eskişehir) | |
| Zu den fremdkulturellen und sprachlichen Rahmenbedingungen der Rezeption der Werke von Alfred Döblin in Bezug auf den Produzenten und den Adressaten in der Türkei | 245 |
| Leyla Coşan (Istanbul) | |
| Die Rezeption Stefan Zweigs in der Türkei..... | 265 |
| B. Sevinç Mesbah Tunçer (Izmir) | |
| Über die Rezeption der Werke Erich Maria Remarques in der Türkei | 291 |
| Süreyya İlkılıç (Istanbul) | |
| Franz Kafkas Rezeption in der Türkei..... | 311 |
| Autorenverzeichnis | 335 |
| Gutachterverzeichnis | 339 |

Die Rezeption Stefan Zweigs in der Türkei

Leyla Coşan (Istanbul)

Abstract (English)

The Reception of Stefan Zweig in Turkey

The Austrian author Stefan Zweig was one of the most translated authors in the world during his lifetime. If you keep in mind that Zweig's first translations in Turkey began as early as 1934, it seems particularly necessary to illustrate how Stefan Zweig's reception in Turkey took place. This is to be achieved based on the translational and scientific-academic reception. In addition, the topic of movie adaptations should also be briefly discussed. As part of the translational reception, it should be presented when and by which translator the first translation of each work was carried out. The scientific-academic reception, on the contrary, is intended to provide an overview of the dissertations, master's theses and scientific contributions published in Turkey. The present work also aims to explain the role of Stefan Zweig within German-speaking authors who have been translated into Turkish. Besides, it should be illustrated which translators were particularly active in the translation process of Zweig's works. Subsequently, graphical representations and chronological lists of the translated works should illustrate the keen interest in the author. Ultimately, qualitative evaluations are carried out, which should clarify the reasons for Stefan Zweig's rich and diverse reception in Turkey.

Keywords: Stefan Zweig, Translator, translational reception, scientific-academic reception, filming.

Abstract (Deutsch)

Der österreichische Autor Stefan Zweig gehörte schon zu Lebzeiten zu den meist übersetzten Autoren der Welt. Wenn man vor Augen hält, dass die ersten Übersetzungen Zweigs in der Türkei bereits ab 1934 erfolgten, so erscheint es von besonderer Notwendigkeit zu veranschaulichen, wie die Rezeption Stefan Zweigs in der Türkei sich entwickelte. Dies soll anhand der translatorischen und wissenschaftlich-akademischen Rezeption verwirklicht werden. Zudem soll auch kurz auf das Thema der Verfilmungen eingegangen werden. Im Rahmen der translatorischen Rezeption soll präsentiert werden, wann und von welchem Übersetzer die Erstübersetzung eines jeden Werkes verwirklicht wurde. Die wissenschaftlich-akademische Rezeption hingegen soll einen Überblick über die in der Türkei veröffentlichten Dissertationen, Masterarbeiten und wissenschaftlichen Beiträge vermitteln. Die vorliegende Arbeit bezweckt außerdem, die Rolle Stefan Zweigs innerhalb der deutschsprachigen Autoren, die ins Türkische übersetzt wurden, darzulegen. Zudem soll veranschaulicht werden, welche Übersetzer bei der Übersetzung der Zweig'schen Werke besonders aktiv waren. Anschließend sollen graphische Darstellungen und chronologische Auflistungen der übersetzten Werke, das rege Interesse am Autor verdeutlichen. Letztendlich sollen qualitative Bewertungen erfolgen, die die Gründe für die reichhaltige und vielfältige Rezeption Stefan Zweigs in der Türkei verdeutlichen sollen.

Stichwörter: Stefan Zweig, Übersetzer, translatorische Rezeption, wissenschaftlich-akademische Rezeption, Verfilmung.

1 Einleitung

Eine Arbeit über die interkulturelle Rezeption des österreichischen Autors Stefan Zweig (1881-1942) in der Türkei zu verfassen, ist im Rahmen eines wissenschaftlichen Aufsatzes ein nahezu kaum zu bewältigendes Vorhaben, da die Werke des Autors bereits seit den 1930-40er Jahren übersetzt worden und somit in die türkische Literaturlandschaft eingegangen sind. Dennoch ist ein derartiger Versuch von Bedeutung, weil dadurch zur Veranschaulichung der enormen Wirkung des Autors in der Türkei beigetragen werden kann. Dies repräsentieren insbesondere die zahlreichen Übersetzungen über die Jahrzehnte hinweg, die die Vorliebe des türkischen Leserkreises für den Autor darstellen.

Da nicht alle Aspekte im Rahmen dieser Arbeit berücksichtigt werden können, soll die translatorische sowie wissenschaftlich-akademische Rezeption im Mittelpunkt stehen. Zudem soll auch kurz auf das Thema der Verfilmungen eingegangen werden.

Im Hinblick der translatorischen Rezeption sollen nur die Erstübersetzungen des Autors berücksichtigt werden, da es u. a. das Ziel dieser Arbeit ist, darzulegen, wie bekannt Stefan Zweig beim türkischen Leserkreis ist (siehe Tab.1 im Anhang). Dem Versuch, alle Übersetzungen Zweigs aufzulisten, bleibt in dieser Arbeit nicht genügend Raum. Zudem soll in diesem Zusammenhang hervorgehoben werden, dass diese Arbeit sich nicht mit den stilistischen Merkmalen und Eigenschaften der Übersetzungen auseinandersetzen will, sondern lediglich das Interesse am Autor veranschaulichen soll. Es geht also darum, festzustellen, wann die Erstübersetzungen der Werke in der Türkei erfolgt sind. Als primäre Quelle für die Bestandsaufnahme und Auflistung der Erstübersetzungen des Autors dient der Online-Katalog der türkischen Nationalbibliothek.¹ Deshalb wird dieser Arbeit das jeweilige Verzeichnis aus dem Katalog der türkischen Nationalbibliothek beigefügt. In diesem Zusammenhang soll betont werden, dass, im Falle von weiteren veröffentlichten Übersetzungen aus demselben Jahr, diese ebenso in die Liste mitaufgenommen worden sind.

Im Rahmen der translatorischen Rezeption erscheinen in der Tabelle nur Zweig-Übersetzungen bis 2013. Dies hat mehrere Gründe. Vor allem ist dies der Tatsache zuzuschreiben, dass das Urheberrecht 70 Jahre nach dem Tode des Autors erlischt. Für die türkischen Verlage war folglich das Jahr 2013 das Jahr der unbegrenzten Möglichkeiten, die Werke Zweigs ins Türkische übersetzen zu lassen, da der Autor 1942 durch seinen Freitod verstorben war. Somit konnte der türkische Literaturliebhaber quasi ab 2013 in kürzester Zeit fast zu allen Werken Zweigs Zugang finden. Hervorzuheben sei insbesondere, dass die Anzahl der Zweig-Übersetzungen ab 2013 nicht nur enorm zugenommen haben, sondern kaum noch überschaubar waren, weil die

¹ Verzeichnis im Katalog der türkischen Nationalbibliothek. <https://www.mkutup.gov.tr/tr/Sayfalar/default.aspx>. Gesichtet wurde zudem auch die *Bibliographie der türkischen Übersetzungen. Übersetzungen aus der Weltliteratur* von Öncü, Mehmet Tahir/ Sertdemir, Bahar Aliye/ Abacı, Gökhan (2017): *Türkçe Çeviriler Bibliyografyası: Dünya Edebiyatından Çeviriler*. İstanbul: Hiperlink.

Verlage sich die Chance, kostengünstige Zweig-Übersetzungen auf den Markt zu bringen, nicht entgehen lassen wollten. Dies hatte zur Folge, dass der türkische Büchermarkt in kürzester Zeit von Zweig-Übersetzungen überflutet wurde. Unter dem Druck der Konkurrenz und der Verkaufsstrategien tendierten viele Verlage dazu, preiswert und vor allem aber zügig Zweig-Übersetzungen auf den Markt zu bringen. Das bewirkte jedoch eine Herabsetzung der Qualität, denn, so Ahmet Arpad, ein „guter, erfahrener Zweig-Übersetzer stützt sich auf eine sehr intensive Kenntnis seiner Werke, seiner Sprache, seiner Ideenwelt und seiner Biographie“.² Auch wenn keine Übersetzungen nach 2013 in diese Arbeit integriert wurden, so sei dennoch zu akzentuieren, dass ab diesem Jahr nicht nur laienhafte, sondern auch erfahrene und verantwortungsbewusste Übersetzer am Werk waren. Denn unter anderem haben fachwissenschaftlich renommierte türkische Germanisten durch ihre Übersetzungen in vielerlei Hinsicht zu einer lawinenhaften Verbreitung der Stefan Zweig Werke in der Türkei beigetragen, wie beispielsweise Selçuk Ünlü, Kasım Eğit, Yedigâr Eğit, Hüseyin Salihoğlu, Gürsel Aytaç, İclal Cankorel, Şebnem Sunar etc.

Die wissenschaftlich akademische Rezeption nimmt angesichts der Anzahl der Übersetzungen einen eher geringeren Raum ein, da die Stefan Zweig-Forschung in der Türkei, ähnlich wie in Deutschland oder Italien (Rovagnati 1998: 11) erst eine Renaissance erleben musste. „Nach einer Periode großer Berühmtheit geriet die fließende und pathosüberladene Prosa Zweigs fast ganz und für fast drei Jahrzehnte in Vergessenheit“ (Rovagnati 1998: 11; siehe auch Pöckl 2016: 278). Auf literarischer und auf wissenschaftlicher Ebene kam es erst „1981, anlässlich seines hundertsten Geburtstags“ zu einer Wiederentdeckung des Autors (Rovagnati 1998: 11). Im S. Fischer Verlag erschien eine neue Edition des Gesamtwerks des Autors. Dieser Ausgabe ist es zu verdanken, dass „alle Gattungen des Zweig’schen Werks wieder zugänglich“ gemacht worden sind (Rovagnati 1998: 11). Eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Stefan Zweig und seinem Schicksal wurde, wie auch das vieler anderer jüdischer Autoren, erst einmal totgeschwiegen. Neben den Studien, die schon zu Lebzeiten von Zweig erschienen waren, und einigen wenigen Arbeiten danach, kam es erst in den 1980er Jahren erneut zu einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Autor und seinen Werken. Auch in der Türkei ist festzustellen, dass aus wissenschaftlicher Sicht vor den 1990er Jahren kaum etwas geleistet wurde. Erst in den Jahren danach erschienen teils Dissertationen, teils wissenschaftliche Aufsätze, die sich mit dem Autor befassten. Dabei handelte es sich nicht immer um Arbeiten, in denen Stefan Zweig ausschließlich und primär als Forschungsgegenstand im Mittelpunkt stand. Es ist beispielsweise auch zu beobachten, dass er als einer von vielen Repräsentanten der österreichischen oder jüdischen Literatur behandelt wurde.

Schließlich soll im Rahmen der Verfilmungen kurz auf die Verfilmung des Romans *Ungeduld des Herzens* eingegangen werden.

² <https://stefan-zweig.com/stefan-zweigs-werke-sind-auch-fuer-den-tuerkischen-leser-unerlaesslich-und-unverzichtbar/> (abgerufen am 26.10.2019)

2 Translatorische Rezeptionen

Stefan Zweig gehörte schon zu Lebzeiten zu den meist übersetzten Autoren der Welt (Rovagnati 1998: 11). Wenn man vor Augen hält, dass die ersten Übersetzungen Zweigs in der Türkei bereits ab 1934 erfolgten, so sollte nicht unerwähnt bleiben, dass mit der Gründung der Türkischen Republik (29. Oktober 1923) durch Mustafa Kemal Atatürk auch ein Wandel hinsichtlich der Werkübersetzungen zu sichten war, denn man bevorzugte fortan Übersetzungen aus dem Westen. Mit der Unterstützung des Bildungsministers Hasan Âli Yücel (1897-1961) wurde am 19. Mai 1940 ein Übersetzungsbüro gegründet. Dieser beauftragte Sebahattin Eyuboğlu³ und Nurullah Ataç⁴ mit der Aufgabe, Werke aus dem Westen ins Türkische zu übersetzen. Zahlreiche andere Autoren und Übersetzer schlossen sich diesem Vorhaben an (vgl. Kara 2010: 98; Berk 2002: 120). In dieser Zeit wurden insgesamt 604 westliche Werke übersetzt; davon 210 aus dem Französischen, 90 aus dem Deutschen und 65 aus dem Englischen (Aytaç 1999: 348). Auch die ersten Übersetzungen Stefan Zweigs fallen in diese Zeit, weshalb man mit Sicherheit sagen kann, dass sich das Interesse an der Übersetzung von europäischer Literatur in diesem Fall bestätigt.⁵

Seit der Gründung der Türkischen Republik bis ins Jahr 2016 hinein wurde eine nicht zu geringschätzende Anzahl an Werken aus dem Deutschen ins Türkische übersetzt. 2005 Werke wurden von 781 Übersetzern aus dem Deutschen ins Türkische übertragen. Das führte dazu, dass 573 Autoren und ihre Werke für den türkischen Leserkreis zugänglich gemacht wurden.⁶ Laut Mehmet Tahir Öncü (2018: 252). gehören folgende Autoren zu den meist übersetzten Autoren:

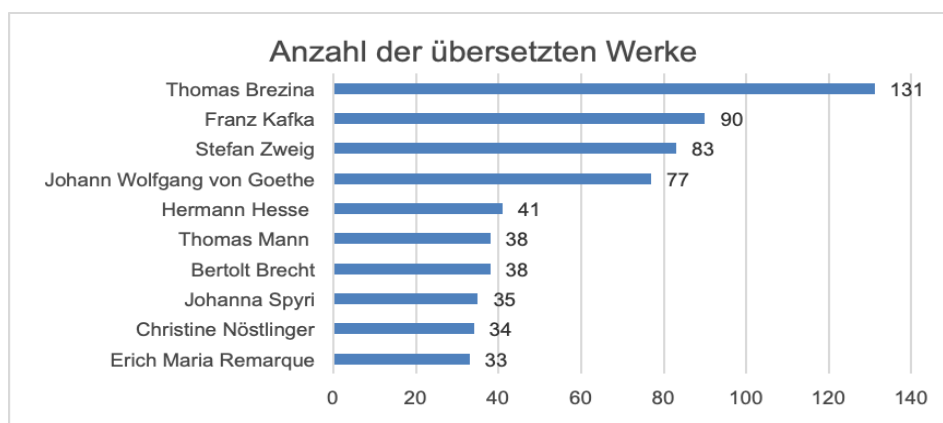


Abb. 1: Autoren und Anzahl der übersetzten Werke

³ Sebahattin Eyuboğlu (1908-1973) war ein türkischer Schriftsteller, Literaturwissenschaftler und Übersetzer.

⁴ Nurullah Ataç (1898-1957) war ein türkischer Schriftsteller, Kritiker und Übersetzer.

⁵ Paker hebt hervor, dass insbesondere infolge der Übersetzungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nicht nur ein reger kultureller Austausch zwischen dem Westen und der Türkei stattfand, sondern auch die türkische Literatur sich von der Westlichen inspirieren ließ (vgl. hierzu Paker 1987: 31-32).

⁶ Zum Vergleich sei darauf zu verweisen, dass im selben Zeitraum (1923-2016) 6.006 Übersetzer 18.741 Werke aus 33 verschiedenen Sprachen ins Türkische übersetzt haben. Somit wurden die Werke von 5.938 Autoren übersetzt (siehe Öncü 2018: 252).

Der Abbildung 1 ist zu entnehmen, dass Stefan Zweig mit 83 übersetzten Werken nach Thomas Brezina⁷ (mit 131) und Franz Kafka (mit 90 Werken) an dritter Stelle zu den meist übersetzten Autoren in der Türkei steht. Die Abbildung konkretisiert somit das rege Interesse am österreichischen Autor und zeigt, dass die Anzahl der übersetzten Werke Zweigs vor Goethe, Hesse und Thomas Mann stehen. Eine andere bedeutende Feststellung, die aus dieser Abbildung hervorgeht, ist, dass vier der Autoren, und zwar Franz Kafka, Stefan Zweig, Bertolt Brecht und Erich Maria Remarque, im Zeitalter des Nationalsozialismus in die Liste der vom Regime verbotenen und verbannten Autoren gehörten (siehe Öncü 2018: 255). Des Weiteren fällt auf, dass zwei der meist übersetzten Autoren, nämlich Stefan Zweig und Franz Kafka, zu den Autoren mit jüdischer Abstammung gehören.

2.1 Die Übersetzer

Die erste Übersetzung von Zweig stammt von Nimet Gezi, die 1934 (siehe Öncü 2017: 49) die Novelle *Brief einer Unbekannten* ins Türkische übersetzte. Im Jahr darauf folgte die Übersetzung von Ferzan A. Aras, die das Werk *Amok* mit dem Titel *Amok: Malezya Delisi [Amok: Der malaysianische Irre]* ins Türkische übertrug. Zu den bekanntesten Stefan Zweig Übersetzern gehörte der Literat, Journalist und Übersetzer Burhan Arpad (1910-1994), der mit 11 Übersetzungen an erster Stelle der Zweig Übersetzer steht. Arpad ist für seine Übersetzungen von zahlreichen Autoren wie Erich Maria Remarque, Anna Seghers, Thomas Mann etc. bekannt. Mit fünf Zweig-Übersetzungen steht sein Sohn Ahmet Arpad an zweiter Stelle. Ahmet Arpad ist als Übersetzer, Fotograf, Journalist und Literat tätig und lebt seit 1968 in Deutschland.⁸ „Ahmet Arpad hat bis heute 60 Werke namhafter Autoren“ wie beispielsweise Heinrich Böll, Hermann Hesse, Stefan Zweig, Gerhard Hauptmann, Anna Seghers etc. ins Türkische übertragen, dabei handelt es sich zum größten Teil um Übersetzungen gesellschaftskritischer Werke.⁹ Gleichzeitig ist er Mitglied des internationalen Autorenverbandes (PEN), der internationalen Stefan Zweig Gesellschaft Salzburg und des Stefan Zweig Centre Salzburg.¹⁰ Für seine Leistungen erhielt er 2012 den deutsch-türkischen Übersetzerpreis Tarabya in Istanbul.¹¹ Arpad ist nicht nur für seine Übersetzungen, sondern insbesondere auch für seine Bestrebungen bekannt, das Interesse für die Werke Zweigs zu erwecken, damit diese in der Türkei eine breite Leserschaft erreichen (siehe hierzu Abb. 1 und 2 im Anhang).

⁷ Der 1963 in Wien geborene Thomas Brezina ist österreichischer Kinder- und Jugendbuchautor, Drehbuchautor, Fernsehmoderator und Produzent. Er ist vor allem durch seine Buchreihen *Die Knickerbocker-Bande*, *Ein Fall für dich* und das *Tiger-Team* sowie die Reihe *Tom Turbo* und die dazugehörige Fernsehserie bekannt geworden.

⁸ Siehe <http://ahmet-arpad.blogspot.com/p/ozgecmis-lebenslauf.html>

⁹ Siehe <http://ahmet-arpad.blogspot.com/p/ozgecmis-lebenslauf.html>

¹⁰ Vgl. <http://ahmet-arpad.blogspot.com/p/ozgecmis-lebenslauf.html>

¹¹ „Dieser Preis wird seit 2010 gemeinsam vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland, Ministerium für Kultur und Tourismus der Republik Türkei, Goethe Institut Istanbul, S. Fischer Stiftung und Robert Bosch Stiftung im Rahmen der Ernst-Reuter-Initiative für Dialog und Verständigung verliehen.“ (Siehe <http://ahmet-arpad.blogspot.com/p/ozgecmis-lebenslauf.html>).

Die Mehrheit der Autoren, 28 an der Zahl, hat generell nur ein Werk von Zweig übersetzt.¹² Einige wenige Autoren hingegen u. a. Burhan Arpad, Ahmet Arpad, Hamdi Varoğlu, Servet Yesarioğlu, Gürsel Aytaç und Ahmet Cemal haben mehr als nur ein Werk übersetzt, was an folgender Abbildung¹³ zu erkennen ist.

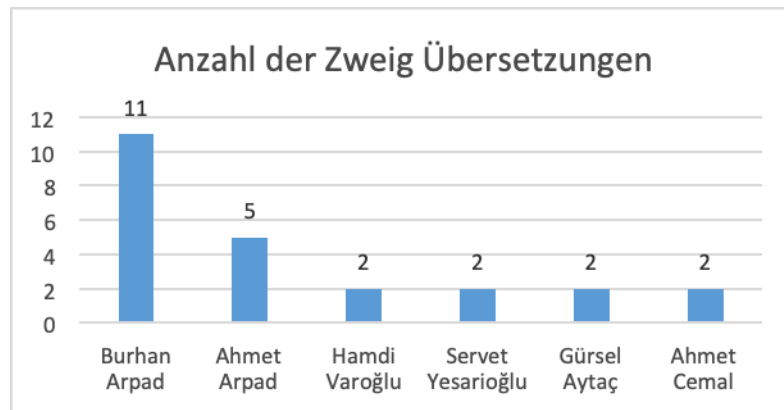


Abb. 2: Übersetzer und Anzahl der Zweig Übersetzungen

3 Die wissenschaftlich-akademische Rezeption

Die wissenschaftlich-akademische Rezeption des Autors erfolgt im Folgenden unter drei Blickpunkten. Einerseits geht es um Dissertationen und Masterarbeiten, andererseits um wissenschaftliche Beiträge, die aufgefunden und aufgelistet werden sollen. Aufgrund der hohen Anzahl von Beiträgen wird in dieser Arbeit beabsichtigt, eine begrenzte Anzahl ausgewählter Artikel zu erwähnen. Die letzte Kategorie hingegen hegt das Ziel Buchpublikationen über den Autor bekannt zu machen.

Auch ein Blick in die Vergangenheit akademischer Leistungen soll dem Leser nicht vorenthalten werden, da diese erheblich zur Verbreitung der Bekanntheit des Autors in der Türkei beigetragen haben. Die Rezeption Stefan Zweigs beginnt bereits in den 40'er Jahren. Zwei bedeutende Wissenschaftler dürfen in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben: Burhaneddin Batman und Gürsel Aytaç. Burhaneddin Batman (1910-1960), ein renommierter Professor für Germanistik an der Universität Istanbul, publizierte bereits 1945 sein Werk *Alman Edebiyatı* (Deutsche Literatur) und widmete Stefan Zweig eine ganze Seite, in der er den Autor und einige seiner Werke wie *Drei Meister*, *Verwirrung der Gefühle*, *Thersites*, *Amok*, *Silberne Seiten*, *Die frühen Kränze* etc. kurz vorstellt. Eine weitere renommierte Wissenschaftlerin ist die 1940 geborene Gürsel Aytaç, die lange Jahre an der Universität Ankara als Professorin tätig war. 1978 erscheint ihre Studie *Çagdaş Alman Edebiyatı* (Moderne deutsche Literatur), in der sie dem Autor zwei Seiten widmete und zahlreiche Werke von ihm, wie beispielsweise *Erstes Erlebnis*, *Sternstunden der Menschheit*, *Der*

¹² Berücksichtigt wurden dabei, wie bereits betont, wieder nur die Werke, die bis ins Jahr 2013 übersetzt wurden.

¹³ Erstellt von der Verfasserin.

Kampf um den Südpol, Ungeduld des Herzens, Schachnovelle etc. pointiert zusammenfasst.

3.1 Dissertationen und Masterarbeiten

Im Online-Archiv für Hochschulschriften (YÖK) befinden sich drei Dissertationen und sieben Masterarbeiten zu Stefan Zweig.¹⁴ Die ersten Dissertationen erschienen bereits in den Jahren 1993 und 1994. In der Dissertation von Sibel Olcay aus dem Jahre 1993 über Stefan Zweig geht es um die Problematik und Erzähltechniken seiner Novellen.¹⁵ Die im darauffolgenden Jahr verfasste Dissertation ist eine vergleichende Studie, in der das Thema der Biographien aufgegriffen wird. Dabei geht es um die Biographien in der deutschen und türkischen Literatur am Beispiel von Stefan Zweig und Abdülhak Şinasi Hisar. Der Autor Bekir Zengin konzentriert sich auf den Vergleich der von Stefan Zweig verfassten Biographien über Nietzsche, Hölderlin und Kleist sowie die Ahmet Haşim-Biographie von Abdülhak Şinasi Hisar.

Erst 14 Jahre später (2008) erschien eine weitere Dissertation mit dem Titel *Zwischen Sehnsucht und Überdruß: Der Untergang des Habsburgischen Reiches im Österreichischen Roman nach dem Ersten Weltkrieg* von Halit Üründü, in der neben Stefan Zweig (*Rausch der Verwandlung*) auch Autoren wie Joseph Roth (*Radetzky marsch*) und George Saiko (*Auf dem Floß*) behandelt wurden (Üründü 2008). Diese Dissertation wurde 2013 in Deutschland unter dem Titel *Zwischen Sehnsucht und Überdruß: Der Untergang der Habsburgmonarchie in der österreichischen Literatur der Zwischenkriegszeit* publiziert.

Angesichts der Popularität des Autors ist die Anzahl der Masterarbeiten sehr gering. Insgesamt erscheinen nur 7 Masterarbeiten, von denen die erste 2002 und die letzten vier 2019 geschrieben wurden.¹⁶ Die Masterarbeiten widmen sich generell dem Thema der historischen bzw. politischen Biographie, dem Humanismus, der jüdischen Identitätsthematik oder der Übersetzung seiner literarischen Werke.

Die erste Masterarbeit über Stefan Zweig erschien im Jahre 2002. Sie befasst sich mit den von Zweig verfassten Biographien, in denen die europäische Aufklärung und das Individuum an sich thematisiert werden. Die Arbeit von Sacide Akçil befindet sich zwar im Nationalen Archiv für Hochschulschriften, ist aber leider nicht abrufbar.

Eine weitere Arbeit, die 2015 erschienen ist, bearbeitet das Thema der Hierarchie und die Auswirkungen auf den Humanismus in den Werken *Ungeduld des Herzens*, *24 Stunden aus dem Leben einer Frau* und *Rausch der Verwandlung*. Die Autorin Şebnem Çakiroğlu versucht, die Folgen und

¹⁴ Siehe hierzu: Liste der Masterarbeiten und Dissertationen

¹⁵ Damit die Masterarbeiten oder Dissertationen im Online-Archiv für Hochschulschriften online abgerufen werden können, müssen die Autoren einwilligen, tun sie dies nicht, kann man nur eine Zusammenfassung der Arbeit sichten. Die Autorin hat in diesem Falle nicht eingewilligt.

¹⁶ Siehe hierzu ausführlicher: Liste der Masterarbeiten und Dissertationen.

Auswirkungen der hierarchischen Gesellschaftsstruktur zu veranschaulichen und kommt zur Schlussfolgerung, dass eine humanistische Gesinnung und Weltanschauung die Differenzen zwischen den sozialen Schichten aufheben könnten. Zudem betont sie, dass Hierarchie und Humanismus nicht zu vereinbaren sind.

2018 erschien die Masterarbeit von Fırat Ender Koçyiğit aus dem Fachbereich der Turkologie. Koçyiğit analysiert kontrastiv die von Zweig und Şevket Süreyya Aydemir (1897-1976) geschriebenen Biographien. Dabei geht es um die Untersuchung der Biographien *Magellan*, *Maria Stuart*, *Marie Antoinette* und *Joseph Fouche* von Zweig. Demgegenüber werden die Werke *Enver Pascha*, *Mustafa Kemal Atatürk*, *İsmet İnönü* und *Adnan Menderes* von Şevket Süreyya Aydemir analysiert.

Die 2019 erschienene Masterarbeit von Firdevs Gök hingegen widmet sich der jüdischen Identität bzw. der Identitätsproblematik und veranschaulicht den Identitätswandel von Zweig anhand der Werke *Jeremias* (1917) und *Der begrabene Leuchter* (1937). Der Vergleich beider Werke ergibt laut Gök, dass sich die Anschauungen Zweigs, insbesondere aufgrund der politisch-gesellschaftlichen Veränderungen, der Verbreitung antisemitistischer Ideen und des Zweiten Weltkrieges, der den europäischen Massenmord an den Juden m.a.W. den Holocaust zufolge hatte, im Laufe der Zeit verändert haben. Gök kommt zu der Feststellung, dass Zweig, der sich in jungen Jahren gerne als Europäer präsentierte, sich in späteren Jahren des Öfteren in seinen Werken jüdischen Themen widmete, sich mit zionistischem Gedankengut auseinandersetzte und sich bewusst als einen noch jüdischeren Autor als zuvor präsentierte.

In einer weiteren kontrastiven Arbeit aus demselben Jahr von Nilay Varol wird das Werk *Ungeduld des Herzens* von Stefan Zweig mit dem Werk *Die Blechtrommel* von Günter Grass unter dem Aspekt der Behinderung und der Psychoanalyse betrachtet. Diesbezüglich konzentriert sich die Autorin zunächst auf den Begriff der Behinderung. Anschließend widmet sie sich den Autoren und versucht aufzuzeigen, inwiefern sich beide in ihren Werken auf dieses Thema fokussiert haben. Zuletzt versucht Varol die körperlich behinderten Personen in beiden Werken im Umkreis ihrer Familien und im gesellschaftlichen Leben darzustellen. Auch ist sie bestrebt, auf das Seelenleben der Behinderten einzugehen.

Nilüfer Kundakçı hingegen untersucht in ihrer Masterarbeit (2019) die Neuübersetzungen literarischer Werke am Beispiel der Novelle *Angst* von Stefan Zweig. Hierzu analysiert sie die Übersetzungen von Ercüment Ekrem Talu, Behçet Necatigil, İlknur İgan und Burcu Uzunoğlu. Diese Neuübersetzungen werden im empirischen Teil aus verschiedenen Perspektiven analysiert. Dafür werden einerseits Definitionen und übersetzungskritische Ansätze vorgestellt, andererseits die Biographien der Übersetzer präsentiert. Zudem werden die Übersetzungen den Epochen zugeordnet, in denen sie entstanden sind, um auf zeitbedingte Unterschiede in den Übersetzungen verweisen zu können. Anhand einer übersetzungskritischen Analyse versucht Kundakçı aus verschiedenen Perspektiven die Problematiken von Neuübersetzungen zu veranschaulichen. Kundakçı verweist zudem auf die

Relevanz der Erstübersetzung hin, da die erwähnten Übersetzungen unter dem Einfluss jener gestanden haben könnten.

Interessant ist letztendlich auch die Masterarbeit von Ozan Sezgin, aus dem Bereich der Englischen Philologie, der Stefan Zweigs *Schachnovelle* mit J.K. Rowling's *Harry Potter* vergleicht.

Liste der Masterarbeiten und Dissertationen

| Name | Mast./Diss. | Jahr | Titel |
|----------------------|-------------|------|---|
| Sibel Olcay | Diss. | 1993 | Stefan Zweig die Problematik und Erzähltechniken seiner Novellen |
| Bekir Zengin | Diss. | 1994 | Alman ve Türk Edebiyatlarında Biyografi ve Stefan Zweig'in Nietzsche, Hölderlin Kleist Biyografileriyle; Abdülhak Şinasi Hisar'ın Ahmed Haşim Biyografisi (Die Biographie in der deutschen und türkischen Literatur. Stefan Zweigs Nietzsche, Hölderlin, Kleist Biographien und die Ahmet Haşim Biographie von Abdülhak Şinasi Hisar) |
| Halit Üründü | Diss. | 2008 | Zwischen Sehnsucht und Überdruß: Der Untergang des Habsburgischen Reiches im österreichischen Roman nach dem Ersten Weltkrieg. |
| Sacide Akçıl | Master | 2002 | Stefan Zweig'in Biyografileri Aracılığıyla Avrupa Aydınlanmasının Birey İnsanı (The Individual man of European enlighten by biographies of Stefan Zweig) |
| Şebnem Çakıroğlu | Master | 2015 | Stefan Zweig'in eserleri örneğinde hiyerarşinin hümanizme etkisi (The impact of hierarchy on humanism in the example of works by Stefan Zweig) |
| Fırat Ender Koçyiğit | Master | 2018 | Stefan Zweig ve Şevket Süreyya Aydemir'in politik biyografilerinin mukayeseli incelemesi (A comparative study of Stefan Zweig's and Şevket Süreyya Aydemir's political biographies) |
| Firdevs Gök | Master | 2019 | Jüdischer Identitätswandel bei Stefan Zweig am Beispiel von <i>Jeremias</i> und <i>Der begrabene Leuchter</i> |
| Nilay Varol | Master | 2019 | Zweig'in <i>Acımak</i> Adlı Eseri ile Grass'ın <i>Teneke Trampet</i> Adlı Eserlerinde Engellilik Sorunsalı (The problem of disability in Zweig's <i>Beware of Pity</i> and Grass's <i>Tin Drum</i>) |
| Nilüfer Kundakçı | Master | 2019 | Die Neuübersetzung von literarischen Werken: Eine übersetzungskritische Analyse am Beispiel von Stefan Zweigs <i>Angst</i> |
| Ozan Sezgin | Master | 2019 | <i>Examination of Stefan Zweig's Schachnovelle and J. K. Rowling's Harry Potter with game theoretical framework</i> (Stefan Zweig'in <i>Schachnovelle</i> 'si ve J. K. Rowling'in <i>Harry Potter</i> serisinin oyun teorisi ile incelenmesi) İngiliz Dili ve Edebiyatı = English Linguistics and Literature |

Tab.1: Liste der Masterarbeiten und Dissertationen (Die Übersetzungen der Titel basieren auf die im Nationalen Archiv für Hochschulschriften (YÖK) registrierten Informationen, die ohne jegliche Veränderungen übernommen wurden.

3.2 Wissenschaftliche Beiträge

Auch die Anzahl der in der Türkei erschienenen wissenschaftlichen Beiträge ist überschaubar. Von 1992 bis 2020¹⁷ erschienen insgesamt 26 Aufsätze, von denen 21 den Autor und seine Werke aus literaturwissenschaftlicher Sicht, 4 aus sprach- und übersetzungswissenschaftlicher Sicht und einer aus medizinischer bzw. bioethischer Sicht behandeln.¹⁸ Demzufolge ist zu erkennen, dass die Werke Zweigs nicht nur Literaturwissenschaftler, sondern auch Sprach- und Übersetzungswissenschaftler in ihren Bann ziehen, was auch aus folgender Abbildung¹⁹ zu entnehmen ist.



Abb. 3: Anzahl und Fachbereiche der publizierten Beiträge

Festgestellt werden konnte außerdem, dass 11 der publizierten Beiträge auf Deutsch, 14 auf Türkisch und 1 Beitrag auf Englisch publiziert wurde.²⁰ Im Folgenden sollen einige interessante Beispiele aus verschiedenen Fachbereichen aufgezeigt werden.

Ein besonders interessantes Beispiel in dieser Hinsicht ist der von Mehmet Cem Müderrisoğlu in einer Zeitschrift für Bioethik publizierte Aufsatz über den *Amokläufer* „Hekim-Hasta İlişkininin Edebiyattaki Bir İzdüşümü: Amok Koşucusu“ (A Doctor-Patient Relationship’s Reflection on Literature: Amok), der sich mit der Verantwortung und Ethik eines Arztes befasst. Dabei geht es um die Beziehung zwischen Arzt und Patient. Müderrisoğlu analysiert den Zustand der Frau und die Methodik des Arztes aus medizinisch-rechtlicher Sicht.

¹⁷ Dabei soll festgehalten werden, dass nur Publikationen der ersten Hälfte des Jahres 2020 in die Bewertung mit aufgenommen wurden.

¹⁸ Siehe hierzu im Anhang Tab. 2: Liste der veröffentlichten wissenschaftlichen Beiträge

¹⁹ Erstellt von der Verfasserin.

²⁰ Siehe hierzu im Anhang Tab. 2: Liste der veröffentlichten wissenschaftlichen Beiträge

Der im Jahre 2016 entstandene Aufsatz von Mehmet Tahir Öncü und Halit Üründü befasst sich mit einer übersetzungskritischen Untersuchung von Phraseologismen im Sprachenpaar Deutsch-Türkisch am Beispiel der *Schachnovelle* von Stefan Zweig. Die Autoren setzen sich zunächst mit den translatorischen Grundlagen zur Übersetzung von Phraseologismen auseinander. Anschließend werden anhand einer vergleichenden Analyse die drei Übersetzungsvarianten von Nedim Tuğlu (1991), Ayça Sabuncuoğlu (2002) und Selçuk Ünlü (2015) in Bezug auf die Übersetzung von Phraseologismen verglichen. Die Autoren kommen zu der Schlussfolgerung, dass die Übertragungen von Phraseologismen in den Übersetzungen Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufweisen, die aber generell als Bereicherung der Sprache angesehen werden, da sie an dem Gesamteindruck nichts verändern.

Ein weiterer Beitrag derselben Autoren widmet sich ebenfalls den translatorischen Problemen bei der Übersetzung von Phraseologismen am Beispiel Stefan Zweigs *Schachnovelle*. Jedoch versuchen die Autoren in diesem Beitrag herauszufinden, welche Übersetzungsmethoden hierbei verwendet wurden. Hierzu analysieren Üründü und Öncü die Übersetzungen von Nedim Tuğlu und Ayça Sabuncuoğlu und intendieren ausfindig zu machen, ob ein Verlust ästhetischer und künstlerischer Werte zustande gekommen ist. Das Ergebnis der Studie besagt, dass die unterschiedlichen Übertragungen von Phraseologismen auf die Vielfalt der Übersetzungsmöglichkeiten in der jeweiligen Sprache verweisen.

Ein literarisch-historischer Ansatz hingegen stammt vom Turkologen İbrahim Tüzer, der sich mit der Eroberung Byzans aus dem Werk *Sternstunden der Menschheit* auseinandersetzt und feststellen möchte, inwiefern Zweig sich in seinen literarischen Aufführungen an die historische Faktizität bzw. an die faktische Realität gehalten und diese in seinem Werk wiedergespiegelt hat.

Ein besonders interessanter Ansatz stammt von Onur Bazarkaya, der sich in seinem Aufsatz mit dem Sultansbild in „Eroberung von Byzanz“ auseinandersetzt. Mehmet II. wird, wie so oft bei Stefan Zweig, als eine Person voller Widersprüchlichkeiten dargestellt. Auf der einen Seite ist er ein „kunstliebender Mann“ (Bazarkaya 2019: 51) und ein „militärisches Genie“ (Bazarkaya 2019: 60) auf der anderen Seite ein „Barbar“. Bazarkaya analysiert diese Figur nicht nur hinsichtlich seiner charakteristischen Eigenschaften, sondern schlussfolgert auch, dass in puncto der geschichtlichen Ereignisse gewisse Parallelitäten bezüglich Adolf Hitler und Mehmet II. zu sichten sind. Dabei stützt sich der Autor auf Hammers Schilderungen und hebt hervor, dass sowohl Hitler als auch Mehmet II. durch einen Vertragsbruch einen Krieg provoziert haben. Hierbei geht es bei Mehmet II. in erster Linie um den Rechtsbruch und den Verstoß gegen die „Vereinbarung auf beiderseitige Neutralität mit den Ungarn und den Serben für drei Jahre“ (Zweig 1953: 46; Bazarkaya 2019: 60). Bazarkaya hebt hervor, dass auch Hitler unter ähnlichen Umständen einen Vertragsbruch herbeigeführt hat. Die Quintessenz seiner Untersuchung lautet folglich, dass Zweig eine Analogisierung intendierte, in der „Hitler für Mehmet Pate stand“ (Bazarkaya 2019: 60).

2020 erscheint ein weiterer Beitrag, in dem sich die Autoren Bazarkaya und Tuna mit der Suizidthematik im Roman Rausch der Verwandlung befassen (Bazarkaya 2020).

Indessen publizierte Leyla Coşan zwischen dem Zeitraum von 2005 bis 2020 acht Aufsätze über Stefan Zweig und seine Werke. Ferner analysierte sie die Werke *Triumph und Tragik des Erasmus von Rotterdam* und *Castellio gegen Calvin* aus massenpsychologischer Sicht, um einerseits den unverkennbaren Einfluss Gustave Le Bons und Sigmund Freuds auf das Zweig'sche Werk darzustellen und andererseits die Bezüge zum Nationalsozialismus zu veranschaulichen. Coşan hebt hervor, dass *Erasmus* in dieser Hinsicht das erste Werk ist, in dem sich Zweig so eingehend mit den charakteristischen Eigenschaften eines Führers und dessen Überzeugungskünsten auseinandersetzt. Sie betont zudem, dass der Autor sich dabei primär auf die Eigenschaften des Führers und weniger auf die praktische Umsetzung des Vermassungsprozesses konzentriert (Coşan 2013a: 373-389). Calvin hingegen wird gleich zu Beginn des Werkes *Castellio gegen Calvin* als ein Diktator präsentiert, hinter dem „der militante Apparat der Staatsgewalt“ (Zweig 1954: 8) steht und der die freien Bürger Genfs in eine „Gehorsamsmachinerie“ (Zweig 1954: 8) verwandelt. Somit liegt laut Coşan im Castellio-Buch der Fokus auf der Methodik des Vermassungsprozesses. Deshalb sind auch die Parallelen zur Zeitgeschichte bei Castellio gegen Calvin eindeutiger wiederzuerkennen (Coşan 2013b: 57-70). 2020 widmet sie sich erneut dem Werk und beschäftigt sich diesmal mit dem Thema der Geistesfreiheit. Von Bedeutung scheint hier der unermüdliche Kampf Zweigs für die Aufrechterhaltung menschlicher Werte, allem voran die der Geistesfreiheit. Zweigs Manifest, dass im erweiterten Sinne mit den Grundideen Castellios identisch zu sein scheint, beginnt mit einem Zitat Castellios, dass das Fundament seiner Schrift darlegt und auf die Meinungsfreiheit des Menschen pocht (Zweig 1954: 161). Dieses Manifest ist nach Coşan der Grundstein der Geistesfreiheit, die das ganze Werk durchzieht (Coşan 2020).

Ein weiterer Beitrag zu dem Werk *Castellio gegen Calvin* stammt von Melda Keser, die hervorhebt, dass Zweig als Exilautor aktiven Widerstand durch Literatur leistet und somit Kritik am Nationalsozialismus übt (Keser 2020).

In ihrem in türkischer Sprache geschriebenen Aufsatz aus dem Jahre 2017 widmet sich Coşan der jüdischen Identitätsproblematik und versucht anhand von Biographien, Briefen und ausgewählten Werken zu veranschaulichen, dass diese sich bei Zweig im Laufe der Zeit, unter dem Einfluss politischer Ereignisse, wie beispielsweise dem Ersten Weltkrieg und dem Aufstieg des Nationalsozialismus, verändert haben. Die jüdische Identität Zweigs war fester Bestandteil seiner Persönlichkeit. Diese wurde durch das Österreichtum und durch das für ihn universal vereinende Bindeelement das Europäertum komplementiert. Infolgedessen soll anhand der Werke des Autors reflektiert werden, dass fundamentale Veränderungen in Politik und Gesellschaft auch zu schwerwiegenden Veränderungen in der eigenen Identitätsauffassung führen können (Coşan 2017: 77-86).

In einem weiteren Beitrag wird die Novelle *Buchmendel*, die bislang in Interpretationen aus der Sicht jüdischer Tradition und Religion gelesen und

gedeutet wurde, seitens der Autorin einer neuen Betrachtungsweise unterzogen. Dabei handelt es sich um den Versuch, den Protagonisten Buchmendel aus literaturpsychologischer Sicht zu untersuchen und die Beziehung von psychischen Krankheiten und Literatur zu veranschaulichen. Die Autorin fokussiert sich auf Verhaltensmuster, die auf eine Autismus-Spektrum-Störung, insbesondere Asberger mit/ ohne Inselbegabung verweisen könnten (Coşan 2018: 24-39).

Zwei wichtige Beiträge zur Kriegsthematik wurden von Ali Osman Öztürk publiziert. In seinen beiden Aufsätzen widmete er sich der Novelle *Episode am Genfer See*. Während der erste Beitrag 1997 in türkischer Sprache erschien, wurde der zweite Beitrag 2016 in deutscher Sprache veröffentlicht. Öztürk versucht in seinem deutschsprachigen Aufsatz die Grausamkeiten des ersten Weltkrieges anhand der Figur von Boris darzustellen. Zudem veranschaulicht er wie sich die Erlebnisse während der Gefangenschaft auf die Psyche des Protagonisten auswirkten. Die Hoffnungslosigkeit auf der einen Seite und der Verlust von Zukunftsperspektiven auf der anderen Seite scheinen den Protagonisten in einen immer tieferen Abgrund gezogen zu haben. So kommt auch Öztürk zu der Schlussfolgerung, dass Boris zugleich als Sprachrohr für Zweig fungiert. Öztürk versucht des Weiteren anhand von anderen Autoren wie Buket Uzuner und Luise Rinser das Motiv des russischen Soldaten in der Fremde und das Thema der Hoffnungslosigkeit zu veranschaulichen. Letztendlich sieht Öztürk in der Suizidhandlung von Boris eine unmittelbare Parallele zu Zweig, der sich ebenfalls für einen Freitod entschieden hat.

Yıldız Ecevit setzt sich 1992, zum 50. Todestag des Autors, in ihrem türkischen Artikel mit Stefan Zweig und zahlreichen Werken von ihm auseinander. Als erstes hegt sie die Intention den Autor vorzustellen, indem sie dem Leser biographische Informationen nahebringt. Des Weiteren widmet sie sich einigen Werken und interpretiert diese ausgehend von der Biographie des Autors. Sie hebt zudem hervor, dass „Zweig ein Mann der Leidenschaft“ ist und diese Leidenschaftlichkeit sich auch in seinen Werken, insbesondere in seinen historischen Biographien, widerspiegelt. Ecevit bezeichnet Stefan Zweig letztendlich als einen Meister der Essaykunst.

3.3. Wissenschaftliche Buchpublikationen

Die Anzahl der wissenschaftlichen Buchpublikationen in denen Stefan Zweig im Fokus der Untersuchung steht, ist sehr gering. Eine Studie ist die bereits erwähnte Dissertation von Halit Üründü, die 2013 in Deutschland publiziert wurde. Eine andere Studie ist die Publikation *Dünün Dünyası. Stefan Zweig'in Hayatı* (Die Welt von Gestern. Das Leben Stefan Zweigs) von Cemile Akyıldız Ercan, die Anfang 2020 erscheint. In ihrer Studie befasst sie sich mit der Biographie des österreichischen Autors Stefan Zweig und unternimmt eine Reise in das Innere des Autors. Dabei macht sie Gebrauch von Zweig-Biografien, Briefen, Romanen und Tagebüchern. Die Autorin konzentriert sich insbesondere auf den Schmerz, den Zweig vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg empfunden hat. Diese zutiefst erschütterte Seele des Autors versucht die Autorin in ihrer Arbeit zu erkunden.

| | Name | Jahr | Titel |
|----|-----------------------|------|--|
| 1. | Halit Üründü | 2013 | <i>Zwischen Sehnsucht und Überdruß: Der Untergang der Habsburgmonarchie in der österreichischen Literatur der Zwischenkriegszeit.</i> Berlin: Frank&Timme. |
| 2. | Cemile Akyıldız Ercan | 2020 | <i>Dünün Dünyası. Stefan Zweig'in Hayatı.</i> Konya: Çizgi Kitabevi. |

Tab.1: Liste der wissenschaftlichen Buchpublikationen

4 Verfilmungen

Der im Jahre 1939 veröffentlichte Roman *Ungeduld des Herzens* thematisiert die Beziehung des jungen Leutnants Anton Hofmillers zu Edith Kekesfalva. Hofmiller, der auf dem Schloss des ungarischen Magnaten Lajos von Kekesfalva dessen gelähmte Tochter Edith kennenlernt, entwickelt im Laufe der Zeit nicht nur eine große Zuneigung, sondern auch ein tiefes Mitgefühl für sie. Hofmiller führt dazu, dass Edith wieder die Hoffnung auf baldige Genesung schöpft. Sie verliebt sich in ihn und kurze Zeit später verloben sie sich. Da Hofmiller nicht aus Liebe, sondern aus Mitleid handelt, versucht er seine Beziehung zu ihr zu verheimlichen, um nicht zum Gespött der Öffentlichkeit zu werden. Als Edith davon erfährt, stürzt sie sich vor Kummer und Hoffnungslosigkeit von einem Turm. Der von Schuldgefühlen geplagte Hofmiller versucht durch Teilnahme am ersten Weltkrieg seinen Kummer zu überwinden.

Dieser Roman von Zweig wurde 1970 als Drama unter dem Namen *Merhamet* (Pity) unter der Regie von Bilge Olgaç verfilmt. Hauptdarstellerin des 62 Minuten dauernden Filmes war die berühmte und preisgekrönte Schauspielerin, Regisseurin und Drehbuchautorin Türkan Şoray, die 1945 in Istanbul auf die Welt kam und in mehr als 200 Filmen mitspielte. Die männliche Hauptrolle belegte Demir Karahan.

In der türkischen Version des Filmes ist Zeynep eine an einen Rollstuhl gefesselte junge Frau, die sich in den Leutnant Tarik verliebt. Der Film verläuft ähnlich, jedoch handelt es sich um eine türkische Kulisse, die in den Film eingebunden wird.



Abb. 4: Filmplakat

Wenn man vor Augen hält, dass es bislang mit der türkischen Version zusammen insgesamt nur 3 Verfilmungen²¹ des Romans von Zweig gibt, scheint auch in diesem Bereich das rege Interesse an den Werken des Autors zum Vorschein zu kommen.

5 Schlussfolgerungen

Das Thema der Stefan Zweig Rezeption in der Türkei wurde aus zwei Perspektiven, nämlich der translatorischen und akademisch-wissenschaftlichen Rezeption, untersucht. Die Untersuchung hat ergeben, dass Stefan Zweig, wie in zahlreichen anderen Ländern auch, in der Türkei zu den meist gelesenen und infolgedessen zu den meist übersetzten Autoren gehört. In Bezug auf die translatorische Rezeption sei vor allem festzuhalten, dass der Autor schon zu Lebzeiten ins Türkische übersetzt wurde. Zahlreiche Übersetzungen vor dem Tode des Autors und vor allem die kontinuierliche Fortsetzung der Übersetzungen nach seinem Tode belegen das beständige und andauernde Interesse des türkischen Leserkreises an den Werken Stefan Zweigs. Auch heute noch werden bislang nicht übersetzte Werke von Zweig ins Türkische übersetzt, oder in der Vergangenheit bereits übersetzte Werke erneut übertragen.

In Bezug auf die wissenschaftlich-akademische Rezeption sei pointiert hinzuzufügen, dass die Anzahl der bis dato erschienenen wissenschaftlichen Publikationen gering ist. Aber dem sei hinzuzufügen, dass eine in den letzten Jahren steigende Tendenz zu beobachten ist. Ferner ist auch zu sehen, dass die Zweig-Werke im Fokus unterschiedlicher Fachbereiche stehen. Außerdem wurde auf die Verfilmung des Romans *Ungeduld des Herzens* aufmerksam gemacht.

Die vorliegende Arbeit erhebt keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit, da das Thema der Stefan Zweig Rezeption in der Türkei auch noch aus anderen Perspektiven, wie die der journalistischen oder kulturellen Rezeption aufgegriffen werden könnte. Aus diesem Grunde wäre es wünschenswert, die journalistische und kulturelle Rezeption des Autors in der Türkei zu beleuchten, da in dieser Hinsicht bislang ein Forschungsdesiderat herrscht. Repräsentative Zeitungsartikel aus Vergangenheit und Gegenwart könnten diesbezüglich in Erwägung gezogen werden, da diese u. a. das jahrzehntelange Interesse des türkischen Leserkreises am Autor veranschaulichen. Auch im Rahmen der kulturellen Rezeption können Bestrebungen aus Vergangenheit und Gegenwart der Übersetzer, des Yunus Emre Instituts und des Österreichischen Kulturforums in Istanbul dargestellt werden. Folglich könnte man durch derartige Bemühungen beleuchten, wann und unter welchen Aspekten der österreichische Autor Stefan Zweig in der Türkei rezipiert wurde.

²¹ Diese drei Verfilmungen sind folgende: 1) 1946: *Ungeduld des Herzens* (*Beware of pity*), Regie (Maurice Elvey), Darsteller Lilli Palmer und Albert Lieven 2) 1970: *Merhamet* (*Pity*); Regie: Bilge Olgaç; Darsteller: Türkan Şoray und Demir Karahan 3) 1979: *La Pitié dangereuse* (*Ungeduld des Herzens*); Regie: Édouard Molinaro; Darsteller: Marie-Hélène Breillat und Mathieu Carrière

Bibliographie

- Acar Kesin, Şengün Meltem (2019). From Zweig's „Unknown Woman“ To Levinas' „Other“: Love As A Possibility Of Transcendence. Book Chapter 2. In: *Social Science I*. Ankara: Akademisen Kitapevi, 15-29.
- Akyıldız Ercan, Cemile (2020). *Dünün Dünyası. Stefan Zweig'in Hayatı*. Konya: Çizgi Kitabevi.
- Akyıldız Ercan, Cemile; Balkaya, Dursun (2019). Stefan Zweig'in „Sabırsız Yürek“ Adlı Romanında Acıma ve Suçluluk Duygusu (Sense of Pity in The Novel „Beware of Pity“ of Stefan Zweig). In: *Atatürk Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi. Atatürk University Journal of Faculty of Letters*. Sayı / Number 62, Haziran/ June 2019, 305-316.
- Altınkaya Nergis, Dilek (2019). Die Komplexität und Kritik literarischer Übersetzung: gesehen anhand der Fallstudie von Stefan Zweigs Brief einer Unbekannten. In: Öncü, Mehmet Tahir; Öztürk, Kadriye; Nalcıoğlu, Ahmet Uğur (Hg.): *Ex Oriente Lux: Varianten der deutsch-türkischen Begegnungen*. Bd. 3. Berlin: Logos Verlag, 101-121.
- Arpad, Ahmet: Lebenslauf. (<http://ahmet-arpad.blogspot.com/p/ozgecmis-lebenslauf.html>; 10.10.2019).
- Aytaç, Gürsel (1978). *Çağdaş Alman Edebiyatı*, Ankara: Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih Coğrafya Fakültesi Yayınları.
- Aytaç, Gürsel (1999). Türkiye'de Edebi Çeviri Etkinliği. In: Yağcı, Ö. (Ed.) (1999), *Cumhuriyet dönemi edebiyat çevirileri seçkisi*. Ankara: Kültür Bakanlığı, 347-349.
- Batıman, Burhan (1945). *Alman Edebiyatı*. Ahmet Sait Matbaası.
- Bazarkaya, Onur (2019). Mehmet II. als „kunstliebende Mann“ und „Barbar“. Das Sultansbild in Stefan Zweigs Eroberung von Byzanz. In: Akyıldız Ercan, Cemile; Balcı, Yasemin; Öztürk, Ali Osman (Hg.): *Ex Oriente Lux: West-Östlicher Kulturtransfer*. Bd. 1. Berlin: Logos Verlag, 51-63.
- Bazarkaya, Onur; Tuna, Sibel (2020). Stefan Zweig'in Değişim Rüzgârı Adlı Yapıtında İyi Oluş ve İntihar: Diyalektik Bir Okuma. Well-Being And Suicide In Stefan Zweig's Novel Wind Of Change: A Dialectical Reading. In: *Homerus. Rating Academy*. Cilt/Volume 3, Sayı/Issue 1, 2020, 1-12.
- Berk, Özlem (2002). Türkiye'de Yazın Çevirisi Tarihine Bir Bakış. In: *Ege Alman Dili ve Edebiyatı Araştırmaları Dergisi* 4. İzmir: Ege Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Yayınları, 117-132.
- Çakıroğlu, Şebnem (2015). Stefan Zweig'in „Değişim Rüzgârı“ Adlı Yapıtında Hiyerarşi Sorunsalı. In: *Akademik Bakış Dergisi*, Sayı: 50 Temmuz – Ağustos 2015, 82-101. İktisad ve Girişimcilik Üniversitesi, Türk Dünyası Kırgız – Türk Sosyal Bilimler Enstitüsü, Celalabat – Kırgızistan
- Coşan, Leyla (2005). Zweigs Europavisionen. In: *Tagungsbeiträge: IX Internationales Germanistensymposium 'Wissen-Kultur-Sprache und Europa' – Neue Konstruktionen und neue Tendenzen*, Eskişehir, 99-108, Anadolu Üniversitesi, Eskişehir, 2005.
- Coşan, Leyla (2008). Friderike Zweig'in Hayatı. In: *Sempozyum Bildirileri: Bir Bilim Kategorisi Olarak „KADIN“ Uluslararası Sempozyumu*. Eskişehir, Anadolu Üniversitesi, Eskişehir, 180-185.

- Coşan, Leyla (2013a). Das Phänomen des Führers in Erasmus von Rotterdam. In: *State University of Tetova, Filologija, Reviste Shkencore Nderkombetare Per Gjuhe, Letersi, Dhe Kulture*. Nr. 1, Bd. 1, 373-389.
- Coşan, Leyla (2013b). „Die Mücke gegen den Elefanten“ oder das Individuum gegen Staatsgewalt. In: *Atatürk Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi*. Nr. 17 (3), 57-70.
- Coşan, Leyla (2017). Stefan Zweig'in Eserlerinde Yahudi Kimlik Bilincinin Uyanışı. In: *Akdeniz İnsani Bilimler Dergisi. Mediterranean Journal of Humanities*, Bd. 7. 77-86.
- Coşan, Leyla (2018). Buchmendel- Ein Asberger mit Inselbegabung? Eine literaturpsychologische Annäherung an das Asberger-Krankheitsbild des Protagonisten Buchmendel von Stefan Zweig. In: *Diyalog. Interkulturelle Zeitschrift für Germanistik*. 2018/ 2: 24-39.
- Coşan, Leyla (2020). Der Kampf um die Geistesfreiheit in *Castellio gegen Calvin oder ein Gewissen gegen die Gewalt* von Stefan Zweig. In: Hillenbrand, Rainer und Szendi, Zoltán (Hrsg.) (2020): *Geistesfreiheit. Deutsche Literatur zwischen Autonomie und Fremdbestimmung*. Internationale Tagung des Germanistischen Instituts der Universität Pécs vom 9. und 10. Mai 2019, 241-254.
- Ecevit, Yıldız (1992). Bir Deneme Ustası: Stefan Zweig. In: *Gündoğan Edebiyat Dergisi*. Kış Sayısı 1, Ankara, 55-62.
- Eğit, Yadigar (2006). Zur Übersetzungsproblematik: Die türkischen Übersetzungen der Buddenbrooks von Thomas Mann und Sternstunden der Menschheit von Stefan Zweig. In: *Bellek, Mekan, İmge: Multilingual İstanbul*.
- Eruz, Sakine (2010). *Çokkültürlülük ve Çeviri. Osmanlı Devleti'nde Çeviri Etkinliği ve Çevirmenler*. İstanbul: Multilingual.
- Kaygın, Şenay (2014). Stefan Zweig'in „Acı Duygular“ Adlı Romanında Özyaşamöyküsünden İzler. (The Traces His Own Life Story in Stefan Zweig's Novel Called „Bitter Feelings“). In: *Kafkas Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi*. Sayı 13, Bahar 2014, 17-24.
- Keser, Melda (2020). Stefan Zweig'in Nasyonal Sosyalizme Karşı Yükselen Sesi: Castellio Calvin'e Karşı. In: *Karamanoğlu Mehmetbey Üniversitesi. Edebiyat Fakültesi Dergisi (EFAD)*, 3 (1), 63-72.
- Kırmızı, Bülent (2014). Satranç Hikâyesinde Kişiler Dünyası. In: *Nevşehir Hacı Bektaş Veli Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi*, 3 (2014), 146-165.
- Milli Kütüphane. T.C. Kültür ve Turizm Bakanlığı
(<https://www.mkutup.gov.tr/tr/Sayfalar/default.aspx>; 10.10.2019).
- Müderrişoğlu, Mehmet Cem (2017). Hekim Hasta- İlişkinin Edebiyattaki Bir İzduşümü: Amok Koşucusu. In: *Türkiye Biyoetik Dergisi*, 2017 Vol. 4, No. 3, 136-138. A Doctor-Patient Relationship's Reflection on Literature: Amok. Turkish Bioethics Association.
- Öncü, Mehmet Tahir/ Üründü Halit (2016). Übersetzungskritische Untersuchung von Phraseologismen im Sprachenpaar Deutsch-Türkisch am Beispiel Stefan Zweigs Schachnovelle. In: *Zeitschrift für die Welt der Türken/Journal of World of Turks*, 8 (3), 53-71.
- Öncü, Mehmet Tahir/ Üründü Halit (2016). Translatorische Probleme beim Übersetzen von Phraseologismen am Beispiel Stefan Zweigs „Schachnovelle“. In: *Türkbilim*, 1-22.

- Öncü, Mehmet Tahir/ Sertdemir, Bahar Aliye/ Abacı, Gökhan (2017). *Türkçe Çeviriler Bibliyografyası: Dünya Edebiyatından Çeviriler*. İstanbul: Hiperlink.
- Öncü, Mehmet Tahir (2018). Türkçeye Çevrilen Alman Edebiyatına Genel Bir Bakış. In: *Diyalog. Interkulturelle Zeitschrift für Germanistik*. 2018/1, 250-261.
- Öztürk, Ali Osman (1997). Stefan Zweig'in "Cenevre Gölü Hikâyesi" ya da "Rus Askeri"nin Gurbet Serüveni. In: Ali Osman Öztürk; Nezh Onur: *Batı Edebiyatında Sevgi ve Hoşgörü Üstüne*. Ankara: Gündoğan, 56-65.
- Öztürk, Ali Osman (2016). Entfremdung durch Kriegserfahrung durch Stefan Zweig. In: Szabolc Janos (Hg.): *Umwandlungen und Interferenzen*. Wien: Praesens, 125-135.
- Paker, Saliha (1987). *Tanzimat Döneminde Avrupa Edebiyatından Çeviriler*. Metis Çeviri, Nr. 1.
- Pöckl, Wolfgang (2016). Übersetzungen in österreichischen Literaturgeschichten. In: Andreas F. Kelletat, Aleksey Tashinskiy, Julija Boguna (Hg.) *Übersetzerforschung: Neue Beiträge zur Literatur- und Kulturgeschichte des Übersetzens*. Berlin: Frank & Timme, 265-280.
- Rovagnati, Gabriella (1998). *Umwege auf dem Wege zu mir selbst. Zu Leben und Werk Stefan Zweigs*. Bonn: Bouvier Verlag.
- Sert, Gülperi (2007). Özgürlük ve Barışa Çağrı. Stefan Zweig ve Eseri Dünün Dünyası Üzerine. In: *Dokuz Eylül Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi*. Cilt 9, Sayı: 4, 307-326.
- Tüzer, İbrahim (2010). Yıldızın İstanbul'un Üzerinde Parladığı An: Stefan Zweig'in Kaleminden 'Bizans'ın Fethi' Ve Tarihî Gerçekliğin Anlatıdaki Görünüşü. In: *Dünya Edebiyatında İstanbul*, Kültür Bakanlığı Yay., Ankara, 377-383.
- Üründü, Halit (2008). *Zwischen Sehnsucht und Überdross: Der Untergang des Habsburgischen Reiches im Österreichischen Roman nach dem Ersten Weltkrieg*. Dissertation. Izmir.
- Üründü, Halit (2013). *Zwischen Sehnsucht und Überdross: Der Untergang der Habsburgmonarchie in der österreichischen Literatur der Zwischenkriegszeit*. Berlin: Frank&Timme.
- Vural Kara, Sergül (2010). Tarihsel Değerlendirmeler Işığında Türkiye'de Çeviri Etkinliği. In: *Mersin University Journal of the Faculty of Education*, Vol. 6, Issue 1, June 2010, 94-101.
- Yazıcı, Mine (2005). *Çeviribilimin Temel Kavram ve Kuramları*. İstanbul, Multilingual.
- Winterling, Tilman (2017). Stefan Zweigs Werke sind auch für den türkischen Leser unerlässlich und unverzichtbar. In: *Internationale Stefan Zweig Gesellschaft*. (<https://stefan-zweig.com/stefan-zweigs-werke-sind-auch-fuer-den-tuerkischen-leser-unerlaesslich-und-unverzichtbar/>; 26.10.2019).
- Zweig, Stefan (1953). *Sternstunden der Menschheit, Zwölf historische Miniaturen*. Frankfurt am Main: Fischer.

Anhang

Tab. 1: Liste der Erstübersetzungen des Autors

| Übersetzungs-jahr | Titel Deutsch | Titel Türkisch | Übersetzer/in | Verzeichnis im Katalog der türkischen Nationalbibliothek | Ort | Verlag |
|-------------------|--|---|--------------------|--|----------|--|
| 1934 | Brief einer Unbekannten | Meçhul Bir Kadının Mektubu: Mezaradan Çıkarılan Kadın | Nimet Gezi | - | | Hilmi Kitaphanesi |
| 1935 | Amok | Amok: Malezya Delisi | Ferzan A. Aras | 1935 AD 141 | Istanbul | (Necmistileb al Matbaası) |
| 1940 | Charles Dickens ²² Drei Meister: Balzac – Dickens – Dostojewski. (= Die Baumeister der Welt. Versuch einer Typologie des Geistes, Bd. 1) | Charles Dickens | Servet Yesarioğlu | 1940 AD 991 | Istanbul | İkbal Kitabevi, (Şirketi Mürettebiye Basımevi) |
| 1940 | Charles Dickens Drei Meister: Balzac – Dickens – Dostojewski. (= Die Baumeister der Welt. Versuch einer Typologie des Geistes, Bd. 1) | Charles Dickens | Servet Yesarioğlu | 1936 AD 1827 | Istanbul | İkbal Kitabevi, (Şirketi Mürettebiye Basımevi) |
| 1940 | Der Kampf mit dem Dämon. Nietzsche Der Kampf mit dem Dämon. Hölderlin – Kleist – Nietzsche. (= Die Baumeister der Welt, | Nietzsche: Demonla Muharebe | Hasan Cemil Çambel | 1940 AD 600 | Istanbul | Kanaat Kitabevi (Ahmet Sait Matbaası) |

²² In manchen Fällen, wie beispielsweise auch hier, haben die Übersetzer es bevorzugt, nur eine Biographie zu übersetzen und die anderen auszulassen. In der Tabelle wurde diese Vorgehensweise durch farbliche Markierung kenntlich gemacht.

| | | | | | | |
|---------|---|--|---------------------|---------------|-------------|---|
| | Bd. 2) | | | | | |
| [1941?] | Ungeduld des Herzens | Merhamet | Hamdi Varoğlu. | 1941 AD 538 | Istanbul | Semih Lütfi Kitabevi, (Güven Basımevi) |
| 1942 | Mary Stuart | Mary Stuart | Asude Zeybekoğlu | 1942 AD 1664 | [Istanbul?] | (Kenan Basımevi) |
| 1942 | 24 Stunden aus dem Leben einer Frau | Bir Kadının 24 Saati | Hamdi Varoğlu | 1942 AD 836 | Istanbul | Hilmi Kitabevi, (Şirketi Mürettebiye Basımevi) |
| 1942 | Marie Antoinette. Bildnis eines mittleren Charakters. | Marie Antoinette | Rezzan Emin Yolman | 1942 AD 254 | istanbul | Muallim Ahmet Halit Kitabevi, (Kenan Basımevi ve Klişe Fabrikası) |
| 1944 | Schachnovelle | Yalnızlık Kâbusu | Burhan Arpad | 1944 AD 998 | Istanbul | Yokuş Kitabevi, (Ahmet İhsan Matbaası) |
| [1944] | Schachnovelle | Gestapo Mahpesinde | Selâhaddin Güzey | 1944 AD 2450 | Istanbul | Semih Lütfi Kitabevi, (İstanbul: Kenan Basımevi) |
| 1944 | Schachnovelle | Satranç Oyuncusu | Nevzat Güven | 2014 AD 53462 | Adana | [Y.y.: yayl.y.], (Türksözü Basımevi) |
| 1944 | Angst | Korku | Ercümerd Ekrem Talu | 1944 AD 2308 | Istanbul | Yüksel Yayınevi, (İstanbul: Gün Basımevi) |
| [1945?] | Verwirrung der Gefühle | Perişan Hisler | Ziya Yamaç. | 1945 AD 1541 | Istanbul | İnsel Kitabevi, (Stad Matbaası) |
| 1945 | Honoré de Balzac Drei Meister: Balzac – Dickens – Dostojevski. (= Die Baumeister der Welt. Versuch einer Typologie des Geistes, Bd. 1) | Honoré de Balzac | Fuat Gökbudak | 1945 AD 656 | Istanbul | Yüksel Yayınevi, (Osmanbey Matbaası) |
| 1945? | Sternstunden der Menschheit | Yıldızın Parladığı Anlar: Tarihi 12 Minyatür | Burhan Arpad | 1945 AD 1033 | Istanbul | Arpad Yayınevi, (İktisadi Yürüyüş Matbaası ve Neşriyat Yurdu) |
| 1949 | Das Geheimnis des Schaffens | Sanatta Yaratıcılığın Sırrı | Melâhat Özgü. | 1949 AD 704 | Istanbul | Remzi Kitapevi, (Tan Matbaası) |
| 1950 | Amokläufer | Ölüncüye Kadar | Kemal Bekata | 1950 AD 1980 | Ankara | Memleket Neşriyatı, (Türkiye Matbaacılık ve Gazetecilik) |
| 1954 | Untergang | Bir Kalbin Ölümü | Salâh Birsal | 1955 AD 2024 | Istanbul | Yayınları, |

| | | | | | | |
|------|--|--|---------------|--------------|--------------------|--|
| | eines Herzens und Die Gouvernante | ve Mürebbiye | | | | (Bakış Matbaası) |
| 1954 | Drei Meister: Balzac – Dickens – Dostojewski. (= Die Baumeister der Welt. (?)) | Usta İşçi | Tahsin Yücel | 1954 AD 1339 | Istanbul | Varlık, (İstanbul: Yeni Matbaa) |
| 1964 | Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers | Dünün Dünyası | Burhan Arpad | 1965 AD 161 | Ankara Istanbul | [Ankara]: M.E.B., 1964, (İstanbul: M.E. Basımevi, 1964) |
| 1964 | Brennendes Geheimnis | Yakan Sır: Alacakaranlık Öyküsü İkizler | Ali Avni Önez | 1964 AD 3111 | Istanbul | İnanç Yayınevi, (Yeni Matbaa) |
| 1965 | Sigmund Freud | Freud ve Öğreticisi : „Psiko-analiz“ | Emin Eliçin | 1965 AD 1327 | Istanbul | Remzi Kitabevi, (Yüksel Matbaası) |
| 1966 | Der versiegelte Zug (aus: Sternstunden der Menschheit) | Kurşun Mühürlü Tren: Tren, 9 Nisan 1917 | Metin Akand | 1966 AD 3370 | Izmir | Kovan Kitabevi, (Halkın Sesi Matbaası) |
| 1966 | Erzählungen | Hikayeler | Burhan Arpad | 1966 AD 922 | [Ankara] | M.E.B, (İstanbul : Milli Eğitim Basımevi) |
| 1967 | Briefwechsel mit Friderike Zweig 1912–1942 | Friderike'ye Mektuplar | Burhan Arpad | 1967 AD 3480 | [İstanbul?] | Yankı Yayınları, (Yaylacık Matbaası) |
| 1967 | Leben und Werke Stefan Zweigs. Ausgewählte Werke | Stefan Zweig Hayatı ve Eserleri. Eserlerinden Seçmeler | Burhan Arpad | 1968 AD 266 | Istanbul | Kitapçılık Ticaret Limited Şirketi Yayınları, (Bahar Matbaası) |
| 1969 | Joseph Fouché. Bildnis eines politischen Menschen. | Fransız İhtilâlinde bir Politikacının Portresi: Fouché | Burhan Arpad | 1969 AD 1151 | Istanbul | Cem Yayınevi, (İskender Matbaası) |
| 1970 | Untergang eines Herzens | Yürek Çöküntüsü | Burhan Arpad | 1971 AD 732 | Istanbul | Cem Yayınevi, (Ahmet Sarı Matbaası) |
| 1987 | Triumph und Tragik des Erasmus von Rotterdam | Rotterdam'lı Erasmus'un Zaferi ve Trajedisi | Ahmet Cemal | 1987 AD 2018 | [İstanbul?] | B/F/S Yayınları, (Tuba Matbaası) |
| 1989 | Drei Meister: Balzac – Dickens – Dostojewski. (= Die Baumeister der Welt. | Dünya Fikir Mimarları | Gürsel Aytaç | 1990 AD 2811 | Ankara | İş Bankası, (Doğuş Matbaacılık) |
| 1990 | Drei Dichter ihres | Kendi Hayatının Şiirini Yazanlar : | Ayda Yörükân | 1993 AD 3170 | [Ankara] | İş Bankası, (Goğuş |

| | | | | | | |
|------|---|---|---------------------------|--------------|----------|---------------------------------------|
| | Lebens. Casanova – Stendhal – Tolstoi. (= Die Baumeister der Welt, Bd. 3). | Casonova-Stendhal-Tolstoy | | | | Matbaacılık) |
| 1991 | Die Geschichte von Gestern ²³ (Gesammelte Erzählungen : Der europäische Gedanke in seiner historischen Entwicklung, Geschichtsschreibung von Morgen, Anmerkungen zu Balzac, Marcel Prousts tragischer Lebenslauf, Das Buch als Eingang zu Welt, Paul Verlaines Lebensbild, Arthur Rimbaud, Die Kunst des Briefes, Tolstoy als religiöser und sozialer Denker, Die Angler an der Seine) | Yarının Tarihi: Denemeler | Ahmet Cemal | 1992 AD 732 | Istanbul | Can Yayınları (Özal Basımevi) |
| 1992 | Die Hochzeit von Lyon | Lyon'da Düğün | Arif Gelen | 1992 AD 2119 | Istanbul | Can, (Özal Basımevi) |
| 1997 | Der Kampf mit dem Dämon. Hölderlin – Kleist – Nietzsche. (= Die Baumeister der Welt, Bd. 2) | Kendileri ile Savaşanlar: Kleist, Nietzsche, Hölderlin | Gürsel Aytaç | 1997 AD 476 | Ankara | Türkiye İş Bankası |
| 1997 | Tagebücher | Günlükler | İlknur Özdemir | 1997 AD 2245 | Istanbul | Can Yayınları, (Özal Basımevi) |
| 2002 | Magellan. Der Mann und seine Tat. | Macellan: Dünyanın Çevresinin İlk Kez Dolaşılmasının Öyküsü | Zehra Aksu Yılmaz | 2002 AD 2747 | Istanbul | Kabalcı Yayınevi, (Yaylacık Matbaası) |
| 2004 | Brennendes Geheimnis | Yakıcı Sır: Öyküler | Burhan Arpad, Ahmet Arpad | 2004 AD 4294 | Istanbul | Evrensel Basım Yayım |
| 2005 | Amerigo. | Amerigo: Tarihi | Oğün Duman | 2005 AD 8788 | Istanbul | Can |

²³ Der Titel wurde vom Übersetzer Ahmet Cemal frei erfunden, was man aus dem Vorwort des Buches entnehmen kann.

| | | | | | | |
|------|---|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------|----------|-------------------------|
| | Die Geschichte eines historischen Irrtums. | Bir Yanlışlığın Hikâyesi: Biyografi | | | | Yayınları |
| 2009 | Rausch der Verwandlung | Değişim Rüzgârı: Roman | Kasım Eđit | 2009 AD 12790 | Istanbul | Can Sanat Yayınları |
| 2010 | Clarissa | Clarissa | Gülperi Sert - Serpil Erfindik Yalçın | 2010 AD 17873 | Istanbul | Can Sanat Yayınları |
| 2011 | Vergessene Träume | Unutulmuş Düşler | Burhan Arpad, Ahmet Arpad | 2011 AD 923 | Istanbul | Everest Yayınları, 2011 |
| 2011 | Die schlaflose Welt: Aufsätze und Vorträge aus den Jahren 1909-1941 | Geleceğe Güven: Denemeler 1909-1941 | Ahmet Arpad | 2011 AD 22560 | Istanbul | Everest Yayınları |
| 2011 | Auf Reisen: Feuilletons und Berichte | Yolculuklar Üzerine | Ahmet Arpad | 2011 AD 24722 | Istanbul | Everest Yayınları |
| 2011 | Die Wunder des Lebens | Hayatın Mucizeleri: Öykü | Esen Tezel | 2011 AD 27695 | Istanbul | Can Sanat Yayınları |
| 2012 | Montaigne 1942 | Montaigne: Deneme | Ahmet Cemal | 2012 AD 3618 | Istanbul | Can Sanat Yayıncılık |

Tab. 2: Liste der veröffentlichten wissenschaftlichen Beiträge

| Fachbereich | Autor | Erscheinungs- jahr | Titel des Beitrags |
|-----------------|----------------------------------|-----------------------|--|
| 1. Literatur | Yıldız Ecevit | 1992 | Bir Deneme Ustası: Stefan Zweig. In: <i>Gündoğan Edebiyat Dergisi</i> . Kış Sayısı 1, Ankara, 55-62. |
| 2. Literatur | Ali Osman Öztürk | 1997 | Stefan Zweig'in „Cenevre Gölü Hikayesi“ ya da „Rus Askeri“nin Gurbet Serüveni. In: Ali Osman Öztürk; Nezih Onur: <i>Batı Edebiyatında Sevgi ve Hoşgörü Üstüne</i> . Ankara: Gündoğan, 56-65. |
| 3. Literatur | Leyla Coşan | 2005 | Zweigs Europavisionen. In: <i>Tagungsbeiträge: IX Internationales Germanistensymposium 'Wissen-Kultur-Sprache und Europa' – Neue Konstruktionen und neue Tendenzen</i> , Eskişehir, 99-108, Anadolu Üniversitesi, Eskişehir, 2005. |
| 4. Übersetzung | Yadigar Eğit | 2006 | Zur Übersetzungsproblematik: Die türkischen Übersetzungen der <i>Buddenbrooks</i> von Thomas Mann und <i>Sternstunden der Menschheit</i> von Stefan Zweig. In: <i>Bellek, Mekan, İmge: Multilingual İstanbul</i> . |
| 5. Literatur | Gülperi Sert | 2007 | Özgürlük ve Barışa Çağrı. Stefan Zweig ve Eseri Dünün Dünyası Üzerine. In: <i>Dokuz Eylül Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi</i> . Cilt 9, Sayı: 4. |
| 6. Literatur | Leyla Coşan | 2008 | Friderike Zweig'in Hayatı. In: Sempozyum Bildirileri: <i>Bir Bilim Kategorisi Olarak „KADIN“ Uluslararası Sempozyumu</i> . Eskişehir, Anadolu Üniversitesi, Eskişehir, 180-185. |
| 7. Literatur | Halit Üründü | 2009 | Stefan Zweig'in <i>Rausch der Verwandlung</i> adlı Romanında Çöküş. In: <i>Kafkas Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi</i> , Sayı: 4 |
| 8. Literatur | İbrahim Tüzer | 2010 | Yıldızın İstanbul'un Üzerinde Parladığı An: Stefan Zweig'in Kaleminden 'Bizans'ın Fethi' Ve Tarihî Gerçekliğin Anlatıdaki Görünüşü. In: <i>Dünya Edebiyatında İstanbul</i> , Kültür Bakanlığı Yay., Ankara, 377-383. |
| 9. Literatur | Leyla Coşan | 2013 | „Die Mücke gegen den Elefanten“ oder das Individuum gegen Staatsgewalt. In: <i>Atatürk Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi</i> . Sayı 17 (3), 57-70. |
| 10. Literatur | Leyla Coşan | 2013 | Stefan Zweig'in Castello Calvin'e Karşı Eseri Örneğinde Diktatör Kitle İlişkisi. In: <i>Bildiri Kitabı. 13. Uluslararası Dil, Yazın ve Deyişbilim Sempozyumu: Basit Üslup</i> . Kafkas Üniversitesi, 367-379. |
| 11. Literatur | Leyla Coşan | 2013 | Das Phänomen des Führers in Erasmus von Rotterdam. In: <i>State University of Tetova, Filologija, Reviste Shkencore Nderkombetare Per Gjuhe, Letersi, Dhe Kulture</i> . Sayı 1, cilt Viti 1, 373-389. |
| 12. Literatur | Şenay Kaygın | 2014 | Stefan Zweig'in „Acı Duygular“ Adlı Romanında Özyaşamöyküsünden İzler. (The Traces His Own Life Story in Stefan Zweig's Novel Called „Bitter Feelings“). In: <i>Kafkas Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi</i> . Sayı 13, Bahar 2014, 17-24. |
| 13. Literatur | Bülent Kırmızı | 2014 | Satranç Hikâyesinde Kişiler Dünyası. In: <i>Nevşehir Hacı Bektaş Veli Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi</i> 3 (2014) 146-165. |
| 14. Literatur | Şebnem Çakıroğlu | 2015 | Stefan Zweig'in „Değişim Rüzgârı“ Adlı Yapıtında Hiyerarşi Sorunsalı. In: <i>Akademik Bakış Dergisi</i> , Sayı: 50 Temmuz – Ağustos 2015. <i>İktisad ve Girişimcilik Üniversitesi, Türk Dünyası Kırgız – Türk Sosyal Bilimler Enstitüsü, Celalabat – Kırgızistan</i> |
| 15. Übersetzung | Mehmet Tahir Öncü & Halit Üründü | 2016 | Übersetzungskritische Untersuchung von Phraseologismen im Sprachenpaar Deutsch-Türkisch am Beispiel Stefan Zweigs Schachnovelle. In: <i>Zeitschrift für die Welt der Türken/Journal of World of Turks</i> , 8 (3), 53-71. |
| 16. Übersetzung | Halit Üründü & Mehmet Tahir Öncü | 2016 | Translatorische Probleme beim Übersetzen von Phraseologismen am Beispiel Stefan Zweigs „Schachnovelle“. In: <i>Türkbilim</i> , 1-22. |
| 17. Literatur | Ali Osman Öztürk | 2016 | Entfremdung durch Kriegserfahrung durch Stefan Zweig. In: Szabolc Janos (Hg.): <i>Umwandlungen und Interferenzen</i> . Wien: Praesens, 125-135. |
| 18. Literatur | Leyla Coşan | 2017 | Stefan Zweig'in Eserlerinde Yahudi Kimlik Bilincinin Uyanışı. In: <i>Akdeniz İnsani Bilimler Dergisi. Mediterranean Journal of Humanities</i> . Cilt 7. 77-86. |
| 19. Bioethik | Mehmet Cem Müderrisoğlu | 2017 | Hekim Hasta- İlişkisinin Edebiyattaki Bir İzdüşümü: Amok Koşucusu. In: <i>Türkiye Biyoetik Dergisi</i> , 2017 Vol. 4, No. 3, 136-138. (A Doctor-Patient Relationship's Reflection on Literature: Amok. <i>Turkish Bioethics Association</i>) |

| | | | |
|-----------------|--------------------------------------|------|---|
| 20. Literatur | Leyla Coşan | 2018 | Buchmende- Ein Asberger mit Inselbegabung? Eine literaturpsychologische Annäherung an das Asberger-Krankheitsbild des Protagonisten Buchmende von Stefan Zweig. In: <i>Diyalog. Interkulturelle Zeitschrift für Germanistik</i> . 2018/ 2: 24-39. |
| 21. Literatur | Onur Bazarkaya | 2019 | Mehmet II. als „kunstliebende Mann“ und „Barbar“. Das Sultansbild in Stefan Zweigs Eroberung von Byzanz. In: Akyıldız Ercan, Cemile; Balcı, Yasemin; Öztürk, Ali Osman (Hg.): <i>Ex Oriente Lux: West-Östlicher Kulturtransfer</i> . Bd. 1. Berlin: Logos Verlag, 51-63. |
| 22. Übersetzung | Dilek Altinkaya Nergis | 2019 | „Die Komplexität und Kritik literarischer Übersetzung: gesehen anhand der Fallstudie von Stefan Zweigs Brief einer Unbekannten.“ In: Öncü, Mehmet Tahir; Öztürk, Kadriye; Nalcioğlu, Ahmet Uğur (Hg.): <i>Ex Oriente Lux: Varianten der deutsch-türkischen Begegnungen</i> . Bd. 3. Berlin: Logos Verlag, 101-121. |
| 23. Literatur | Sengün Meltem Acar Keskin | 2019 | From Zweig's „Unknown Woman“ To Levinas' „Other“: Love As A Possibility Of Transcendence. Book Chapter 2. In: <i>Social Science I</i> . Ankara: Akademisen Kitapevi, 15-29. |
| 24. Literatur | Cemile Akyıldız Ercan Dursun Balkaya | 2019 | Stefan Zweig'in „Sabırsız Yürek“ Adlı Romanında Acıma ve Suçluluk Duygusu (Sense of Pity in The Novel „Beware of Pity“ of Stefan Zweig). In: <i>Atatürk Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi Atatürk University Journal of Faculty of Letters Sayı / Number 62, Haziran/ June 2019, 305-316</i> . |
| 25. Literatur | Leyla Coşan | 2020 | Der Kampf um die Geistesfreiheit in Castello gegen Calvin oder ein Gewissen gegen die Gewalt von Stefan Zweig. In: Hillenbrand, Rainer und Szendi, Zoltán (Hrsg.): <i>Geistesfreiheit. Deutsche Literatur zwischen Autonomie und Fremdbestimmung</i> . Internationale Tagung des Germanistischen Instituts der Universität Pécs vom 9. und 10. Mai 2019. 241-254. |
| 26. Literatur | Melda Keser | 2020 | Stefan Zweig'in Nasyonal Sosyalizme Karşı Yükselen Sesi: Castello Calvin'e Karşı. In: <i>Karamanoğlu Mehmetbey Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi (EFAD)</i> , 3 (1), 63-72. |
| 27. Literatur | Onur Bazarkaya & Sibel Tuna | 2020 | Stefan Zweig'in Değişim Rüzgârı Adlı Yapıtında İyi Oluş ve İntihar: Diyalektik Bir Okuma. (Well-Being And Suicide In Stefan Zweig's Novel Wind Of Change: A Dialectical Reading.) In: Homeros. Rating Academy. Cilt / Volume 3, Sayı / Issue 1, 2020, 1-12. |

